

# **Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen**

**Bestell-Nr. C 20 3 2003 04  
(Kennziffer C II – m 4/03)**

## **Auswinterung und Wachstumsstand Mitte April 2003**

### **Witterungsverlauf**

Ende Oktober setzte eine nasskalte Witterung ein. Umfangreiche Tiefdrucksysteme sorgten im weiteren Verlauf des Herbstes für ergiebige Niederschlagsmengen. Eine grundsätzliche Änderung der Witterung wurde durch den ab Mitte Januar einsetzenden kalten und trockenen Ostwind herbeigefügt. Diese trockene, sonnige und kalte Witterung setzte sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes fort.

59 % der Berichtersteller beurteilten daher die Winterfeuchtigkeit im Boden als ausreichend, während 39 % sie als zu gering und 2 % als zu hoch einschätzten. Die Niederschlagsmenge wurde in 68 % der Meldungen als zu gering, in 30 % als ausreichend und in 2 % als zu hoch eingestuft.

### **Auswinterung**

Nach Angaben der Berichterstellerinnen und Berichtersteller traten bedingt durch Kahl- und Wechselfröste bei Wintergerste 9,7 %, bei Winterraps 9,6 %, bei Winterweizen 3,1 %, bei Triticale 2,8 %, bei Wintermenggetreide 1,9 % und bei Winterroggen 0,7 % der Aussaatfläche Auswinterungsschäden bzw. andere Schäden auf, die eine Neubestellung der Flächen zur Folge hatten.

### **Wachstumsstand**

Im Vergleich zum Vorjahr fiel die Benotung nach den Meldungen der Berichterstellerinnen und Berichtersteller für die in die Wachstumsstandbeurteilung einbezogenen Wintergetreidearten zum 15. April dieses Jahres sehr viel schlechter aus. Der schlechtere Wachstumsstand der Feldfrüchte ist auf die Kahlfröste und die zu Vegetationsbeginn fehlenden Niederschläge zurückzuführen. Wintergerste und Winterraps erhielten die Note 3,5, Winterweizen und Wintermenggetreide 3,0, Triticale 2,9, und Winterroggen 2,7.

Bei den Feldfutterpflanzen wurde Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch mit 3,2 und Luzerne mit der Note 2,3 bewertet.

Das Grünland wurde ebenfalls schlechter benotet als zum letztjährigen Vergleichstermin: Wiesen, Mähweiden und Weiden erhielten die Note 3,4 (2002: 2,9).

### **Pflanzenkrankheiten und Schädlinge**

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Winterfeuchtigkeit und Niederschläge Mitte April 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002

#### Winterfeuchtigkeit

Zu gering	39	5	39	4	39	6
Ausreichend	59	90	61	92	58	88
Zu hoch	2	5	–	4	3	6

#### Niederschläge

Zu gering	68	19	66	19	70	19
Ausreichend	30	70	34	72	28	69
Zu hoch	2	11	–	9	2	12

### Auswinterung nach Fruchtarten und zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Mitte April					
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002
Auswinterung in ... % der Aussaatfläche						
Winterweizen	3,1	1,6	0,9	2,1	4,8	1,3
Triticale	2,8	1,3	3,7	1,5	2,6	1,3
Winterroggen	0,7	2,0	–	2,3	0,9	1,9
Wintergerste	9,7	1,4	0,9	1,4	11,3	1,5
Wintermenggetreide	1,9	–	–	–	2,9	–
Winterraps	9,6	1,7	5,2	4,8	10,2	1,3

### Wachstumsstand\*) der Fruchtarten und des Dauergrünlandes nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Mitte April					
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002
Winterweizen	3,0	2,3	2,9	2,3	3,1	2,4
Triticale	2,9	2,5	2,8	2,4	2,9	2,6
Winterroggen	2,7	2,4	2,9	2,4	2,7	2,4
Wintergerste	3,5	2,6	2,9	2,4	3,7	2,7
Wintermenggetreide	3,0	2,8	2,6	2,3	3,2	3,0
Winterraps	3,5	2,6	3,3	2,5	3,6	2,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,2	2,8	2,9	2,6	3,3	3,0
Luzerne	2,3	2,1	2,3	2,0	2,9	3,0
Wiesen	3,4	2,9	3,3	2,8	3,4	2,9
Mähweiden	3,4	2,9	3,4	2,7	3,5	2,9
Weiden	3,4	2,9	3,3	2,8	3,4	2,9

\*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2003

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.